

Protokoll

Nr. 03/2020

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 23.11.2020
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Erwerb von Geschäftsanteilen an der EN-TEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH zur mittelbaren Beteiligung an e-netz Südhessen AG
2. Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 16/24 für die Freiwillige Feuerwehr Reichelsheim
3. Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die teilweise Neubesetzung der Ortsgerichte Reichelsheim I und Reichelsheim III

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Ausschussmitglieder**

1.	Sybille Hanke, Vorsitzende	
2.	Heinz Burgath	
3.	Adrian Eck	
4.	Werner Hofferberth	
5.	Marco Lautenschläger	
6.	Thomas Pieschel	
7.	Ulrich Sauer	
8.	Klaus Schäfer	
9.	Peter Vogel	

von der **Gemeindevertretung:**

1.	Fraktionsvorsitzender	Heinz Kaffenberger
2.	Gemeindevertreter	Friedrich Weidmann

vom **Gemeindevorstand:**

Bürgermeister	Stefan Lopinsky	
Beigeordneter	Dr. Robert Müller	

von der **Verwaltung:**

Oberamtsrat	Gerd Hübner	
-------------	-------------	--

sonstige Teilnehmer/innen:

Andreas Niedermayer	Vorstand ENTEKA AG	bei TOP 01.
René Sturm	Leiter Regionalmanage- ment ENTEKA AG	bei TOP 01.
Stefanie Horchler	ENTEKA AG	bei TOP 01.
Gemeindebrandinspektor	Björn Schmidt	bei TOP 02.

Schriftführer:

Oberamtsrat	Gerd Hübner	
-------------	-------------	--

Vorsitzende Sybille Hanke stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Gemeindevertreter Klaus Schäfer wünschte eine Erklärung weshalb die zwischenzeitlich herausgegebene Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 30.11.2020 zu dem unter TOP 01. genanntem Thema lediglich Beratungen und keine Beschlussfassung vorsehe. Die seitens der Verwaltung gegebene Antwort, dass dies auf den, dem Vernehmen nach bestehenden weiteren Informations- und Beratungsbedarf sowie auf ein noch vorzunehmen- des Interessenbekundungsverfahren zurückzuführen sei, wurde so zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 1. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Erwerb von Geschäftsanteilen an der ENTEKA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH zur mittelbaren Beteiligung an e-netz Südhessen AG

Vorsitzende Sybille Hanke informierte zunächst, dass nach der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.11.2020, in der das Beteiligungsprojekt vorgestellt worden ist, seitens der Verwaltung die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Mitglieder des Gemeindevorstandes gebeten worden sind, ggf. bestehende Fragen zu stellen und diese Fragen an die ENTEKA mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet worden seien.

Der Leiter des Regionalmanagements der ENTEGA AG René Sturm erläuterte die hierzu ergangenen und diesem Protokoll beigefügten Antworten und stellte den Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmern die KommPakt Broschüre „DAS BETEILIGUNGSMODELL DER ENTEGA“ zur Verfügung.

Im Rahmen der weiteren Beratungen war der angebotene Erwerb von Geschäftsanteilen an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH zur mittelbaren Beteiligung an der e-netz Südhessen AG Gegenstand zahlreicher und kritischer Fragen, die von Herrn Sturm und dem ebenfalls anwesenden Vorstand der ENTEGA AG Andreas Niedermayer beantwortet wurden.

Hierbei ging es insbesondere um mögliche Risiken für die Gemeinde, die Verwendung der so zu generierenden Mittel, mögliche Ausstiegsszenarien aus der entstehenden Geschäftsbeziehung und um die Möglichkeit eines geringeren finanziellen Engagements der Gemeinde.

Auf entsprechende Nachfrage wurde zugesichert, dass allen Interessenten die Zugangsmöglichkeit für den Downloadbereich der ENTEGA AG bekanntgegeben wird, um u. a. auf das Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB) zugreifen zu können.

Nachdem kein weiterer Fragebedarf sondern noch Beratungsbedarf zu vernehmen war, wurden seitens des Ausschusses keine Einwände gegen den Vorschlag der Vorsitzenden erhoben, keine empfehlende Beschlussfassung vorzunehmen, sondern den Fraktionen die Möglichkeit für weitere notwendige Beratungen zu geben und die Entscheidung danach der Gemeindevertretung zu überlassen.

Um den Hygieneanforderungen im Rahmen der COVID 19 Pandemie zu genügen, wurde die Sitzung für einige Minuten unterbrochen, um ein Durchlüften des Kultursaals zu ermöglichen.

Zu TOP 2. Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 16/24 für die Freiwillige Feuerwehr Reichelsheim

Vorsitzende Sybille Hanke erläuterte unterstützt durch Gemeindebrandinspektor Björn Schmidt die mit der Einladung zur Verfügung gestellte Vorlage der Abteilung Brandschutz vom 16.11.2020 zur Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Reichelsheim.

Gemeindebrandinspektor Björn Schmidt bestätigte auf Anfrage, dass beabsichtigt sei, das Altfahrzeug zur gegebenen Zeit zu veräußern.

Nach Beantwortung weiterer Fragen durch Gemeindebrandinspektor Björn Schmidt empfahl der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, der Vergabe der Aufträge zur Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs 16/24 wie folgt zuzustimmen:

Fahrgestell: Los 1, Firma Scania, zum Angebotspreis von 148.578,64 €

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	0

Aufbau: Los 2, Firma Lentner GmbH, zum Angebotspreis von 262.966,20 €

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	0

Beladung: Los 3, Firma Albert Ziegler GmbH, zum Angebotspreis von 22.734,16 €

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	0

Zu TOP 3. Beratung und empfehlende Beschlussfassung über die teilweise Neubesetzung der Ortsgerichte Reichelsheim I und Reichelsheim III

Vorsitzende Sybille Hanke erläuterte die Sitzungsvorlage der Verwaltung vom 16.11.2020 und ergänzte, dass der Ortsbeirat Ober-Kainsbach den Informatiker Karl Schmidt, Ober-Kainsbach, für das Amt des Vorstehers der Ortsgerichts Reichelsheim III vorschlägt.

Nach kurzer Beratung empfahl der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung jeweils einstimmig, folgende Beschlüsse zu fassen:

Ortsgericht Reichelsheim I:

Die Gemeindevertretung beschließt in offener Abstimmung, dem Direktor des Amtsgerichts Michelstadt für die notwendig gewordene teilweise Neubesetzung des Ortsgerichts Reichelsheim I folgende Personen zur Ernennung vorzuschlagen:

1. Diplom-Ingenieur Ralf Eisenhauer, Reichelsheim, zum Ortsgerichtsschöffen,
2. Landwirtschaftsmeister Ralf Dingeldey, Klein-Gumpen, zum Ortsgerichtsschöffen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	0

Ortsgericht Reichelsheim III:

Die Gemeindevertretung beschließt in offener Abstimmung, dem Direktor des Amtsgerichts Michelstadt für die notwendig gewordene teilweise Neubesetzung des Ortsgerichts Reichelsheim III folgende Personen zur Ernennung vorzuschlagen:

1. Informatiker Karl Schmidt, Ober-Kainsbach, zum neuen Ortsgerichtsvorsteher,
2. Verwaltungsfachangestellter Hubertus Engelter, Ober-Kainsbach, zum Ortsgerichtsschöffen und
3. Dipl.-Ingenieur Detlef Reeg, Ober-Kainsbach, zum Ortsgerichtsschöffen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
9	0	0

Die Vorsitzende:


.....

(Hanke)

Der Schriftführer:


.....

(Hübner)

Anlagen:

- Fragen- und Antwortkatalog für den Haupt- und Finanzausschuss Gemeinde Reichelsheim